



## GC-PID

Mobiler-Prozess-Gaschromatograph  
Typ: meta 3 HE III / PID



AUFBAU	PROBENAHME	MESSPARAMETER
19 Zoll Einschub / Tischgehäuse mit 3 HE	Probenahme:	BTEX Leitparameter-Auszug
Detektor: PID Photoionisationsdetektor	- Automatisch - Manuell (optional; Injektor)	Benzol
Säule: gepackte oder Kapillarsäule	<b>Signalverarbeitung :</b> - PC mit Auswertesoftware	Toluol
Trägergas:N2 oder Luft ( KW frei)	Signal Ausgang: - RS 232, USB, oder LAN	Xylol
Ofen: Isotherme Temperaturregelung mit 40°C, 60°C, 120°C	Notwendiges Zubehör: - PC mit Auswertesoftware	Vinylchlorid
		Trichlorethen
		Tetrachlorethen

## Beschreibung des Analysensystems

Das Analysensystem GC - Typ 3 HE - PID - ermöglicht manuelle und automatische Probenaufgaben und Analysen. Die Einsatzbereiche sind online Emissions / Immissions / Bodenluft / Abluft / Prozess und Wasseranalysen.

Steuerfunktionen sind durch Anschlüsse von weiteren Geräte wie z. B. Messstellenumschaltungen möglich.

## Detektor - PID - (Photoionisationsdetektor)

Der PID weist eine hohe Selektivität für aromatische und halogenierte Kohlenwasserstoffe auf, diese richtet sich nach dem Lampentyp und dem Ionisationspotential (I.P.) der zu analysierenden Stoffe.

<b>Trägergas :</b>	Synthetische Luft ( KW frei) oder N2
<b>Detektortemperatur:</b>	isothermisch 40, 60,120 °C
<b>PID - Lampe:</b>	optional 10,6 eV oder 11,8 eV
<b>Detektortemperatur:</b>	150 °C

## PID - Funktion

Der PID produziert monochromatisches Licht im UV-Bereich. Alle Substanzen mit mit einem kleineren Ionisationspotential als das jeweilige Energieniveau dieser UV-Strahlung werden ionisiert. In einem elektrischen Feld werden diese Elektronen gemessen und registriert.

## Injektor (optional)

- Split/Splitles Probenaufgabe
- Manuelle Probenaufgabe mittels Septum im Injektorblock
- Automatische Probenaufgabe mittels zeitgesteuerte Probenschleife (Sample Loop)

## Ofen

<b>Maße:</b>	Durchmesser 30 mm; Länge 100 mm
<b>Säule: Stahl oder Quarzkapillare:</b>	Belegung jeweils nach Anwendung
<b>Standard:</b>	Stahlkapillare Typ meta OV 101
<b>Temperatur:</b>	40, 60, 120 °C isotherm (Optional Temperaturprogramm)

## Durchführung von Analysen

Das System startet zyklisch die Messung. Von der Probenahme bis zur Auswertung erfolgen alle Schritte automatisch. Es kann eine Einzelmessung durchgeführt werden, ebenso eine Reanalyse.

Das Analysensystem hat eine minimale Zykluszeit von 3 min (Benzol) , für den Einzelkanal, z. B. für 4 Eingänge (4-....Eingänge) sind somit 120 Messungen pro Tag für jeden Eingang möglich.

### Prozeßsteuerung und Messdatenspeicherung

Die Auswertesoftware speichert alle Messwerte und optional externe Signale auf der Festplatte des angeschlossenen PC.

Daraus lassen sich tägliche, wöchentliche oder monatliche Reports (z.B. MS-EXEL) mit min./max. Grenzwerten etc. erstellen.